

## **HINTERGRUNDTTEXT**

### **Zecken-Mythen**

#### **Wahrheiten und Irrtümer – was Sie über die Zecke wissen sollten**

**Mythen über die Zecke gibt es viele: Sie beißt, sie lässt sich vom Baum auf Tiere und Menschen herabfallen und einen Waschmaschinen gang überlebt sie nicht. Aber stimmen diese Behauptungen wirklich oder handelt es sich dabei um reine Irrtümer?**

#### **Von Zecken und Bäumen**

Zecken fallen nicht von Bäumen, sondern sie sitzen bevorzugt in Wiesen, Gräsern, in Büschen oder im Unterholz. In freier Natur krabbeln sie in der Regel in Höhen zwischen 40 und 80 Zentimetern, seltener über 1,5 Metern hoch hinaus. In diesen Höhen warten sie auf ihren Wirt – Mensch oder Tier – und werden von ihrem potenziellen Opfer unbemerkt abgestreift.

#### **Zecken beißen nicht, sie stechen. Oder doch andersherum?**

Zecken stechen! Auch wenn viele umgangssprachlich den Begriff Zeckenbiss verwenden, ist es wissenschaftlich gesehen nicht die richtige Bezeichnung. Denn Zecken besitzen einen Stechrüssel (Hypostom), durch den sie Blut saugen, und dazu scherenartige Mundwerkzeuge (Cheliceren). Mit diesen reißen sie die Haut des Wirts auf, wenn sie eine geeignete Einstichstelle gefunden haben. Daher spricht man von einem [Zeckenstich](#) und nicht von einem Zeckenbiss.

#### **Drehen oder nicht drehen, das ist hier die Frage**

Sticht eine Zecke zu, sollte sie so schnell wie möglich entfernt werden. Zum Entfernen sollte die Zecke – beispielsweise mit einer Zeckenkarte, den Fingernägeln oder einer Pinzette – vorsichtig und möglichst hautnah gegriffen werden, ohne dass sie zerdrückt wird. Dann kann sie langsam und vorsichtig herausgezogen werden. Ein Herausdrehen der Zecke ist zu vermeiden. Zecken haben kein Drehgewinde. Beim Drehen besteht die Gefahr, dass der Stechapparat stecken bleibt. Er wird allerdings meist mit der Zeit vom Körper abgestoßen. Wird die Zecke senkrecht aus der Haut gezogen, kann sie meist sauberer entfernt werden. Nach dem Entfernen sollte die Hautstelle gereinigt und desinfiziert werden.

#### **Aus der Haushaltskiste: Klebstoff und Öl zur Zeckenentfernung?**

Entgegen der landläufigen Meinung ist es nicht ratsam, die Zecke mit Klebstoff oder Öl zu entfernen. Die Zecke erstickt dadurch und kann im Todeskampf gefährliche Krankheitserreger abgeben. Es gibt vielerlei [Hilfsmittel](#) zur Zeckenentfernung, unter anderem die Zeckenkarte, die Pinzette oder auch einfach die Fingernägel, um die Zecke herauszuziehen.

#### **Waschmaschine – der sichere Tod für die Zecke?**

Von wegen – die meisten [Zecken sind zäh](#) und können einen Waschgang bei 40 °C überleben. Wenn man zu diesem eher nicht empfehlenswerten Mittel greift, um die Zecke zu vernichten,



sollte man die Waschmaschine auf mindestens 60 °C einstellen. Diese Temperaturen überlebt der Parasit in der Regel nicht.

### **Richtig oder falsch? Zecken sind nur im Frühjahr und Sommer unterwegs**

Falsch! Zecken sind nicht nur in den wärmeren Jahreszeiten unterwegs. Sie werden aktiv, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen 7 Grad Celsius warm oder wärmer ist. In Deutschland reicht die Zeckensaison deshalb in der Regel von Februar bis Oktober. Der Beginn oder das Ende der Saison kann sich bei entsprechenden Temperaturen aber auch verschieben. Wenn der Winter mild ist, können die kleinen Spinnentiere mitunter sogar ganzjährig aktiv sein.

### **Borreliose und FSME: einmal geimpft – gegen alles geschützt?**

Schön wäre es. Leider ist es ein Irrglaube, dass man sich mit einer Impfung gegen FSME-Viren gleichzeitig den Schutz gegen Borreliose holt. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung, sie lässt sich aber vor allem im Frühstadium gut antibiotisch behandeln. Ein Impfschutz kann allerdings das Risiko, nach einem Zeckenstich an einer FSME-Virusinfektion zu erkranken, verringern. Eine gute Vorsorge ist daher wichtig. Neben der richtigen Kleidung, die möglichst viel vom Körper bedeckt, festen Schuhen, schützenden Repellents und dem Absuchen der Haut nach dem Aufenthalt in der Natur, gehört daher auch die FSME-Impfung zu möglichen Vorbeugungsmethoden. Vor allem in den FSME-Risikogebieten sollten die aufgezählten Vorsorgemaßnahmen eine Selbstverständlichkeit sein.

Weitere häufige Irrtümer über Zecken finden sich [hier](#).

**Informationen rund um Zecken und die optimale Vorsorge:** [www.zecken.de](http://www.zecken.de)

**Eine Website zu Zecken speziell für Kinder und Eltern:** [www.zeckenschule.de](http://www.zeckenschule.de)

**Besuchen Sie uns auf facebook:** [www.facebook.com/zecken.de](http://www.facebook.com/zecken.de)

**Vorsorge für Naturbegeisterte – eine Selbstverständlichkeit:** [www.leidenschaftnatur.de](http://www.leidenschaftnatur.de)

### **Pfizer – Gemeinsam für eine gesündere Welt**

Wenn Menschen krank werden, können sich viele Dinge für sie verändern – ein oft schwieriger Weg beginnt. Mehr als 10.000 Forscher und etwa 97.000 Mitarbeiter arbeiten bei Pfizer daran, Menschen auf diesem Weg zu unterstützen. Sie entwickeln und vertreiben innovative Medikamente und Impfstoffe sowie einige der weltweit bekanntesten rezeptfreien Produkte.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in New York erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Gesamtumsatz von 48,9 Milliarden US-Dollar. In Deutschland beschäftigt Pfizer derzeit mehr als 2.000 Mitarbeiter an drei Standorten: Berlin, Freiburg und Karlsruhe.



**Kontakt und weitere Informationen:**

Pfizer Deutschland GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Miriam Münch  
Linkstraße 10, D-10785 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 – 55 00 55 – 51088  
E-Mail: [presse@pfizer.com](mailto:presse@pfizer.com)  
Internet: [www.pfizer.de](http://www.pfizer.de)  
Twitter: [www.twitter.com/pfizer\\_de](http://www.twitter.com/pfizer_de)  
Youtube: [www.pfizer.de/youtube](http://www.pfizer.de/youtube)

**Journalistenservice:**

Cohn & Wolfe PR GmbH & Co. KG  
Mirjam Schaper  
Am Sandtorkai 76  
D-20457 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40 808016 – 111  
E-Mail: [presse.pfizer@cohnwolfe.com](mailto:presse.pfizer@cohnwolfe.com)